

Neue Wege der SPD Petershausen

Werden die Parteien ihrer Rolle noch gerecht? Diese Frage stellte die SPD Petershausen aus Anlass des Grundgesetz-Jahrestags in den Mittelpunkt ihrer Jahreshauptversammlung. OV-Vorsitzender Gabriel Fehrenbach berichtete zu Beginn über die Veränderungen, die der neue Vorstand im vergangenen Jahr angestoßen habe. Mit eigener Zeitung und neuen Webseiten präsentiere sich der Ortsverein nun deutlicher. Das Kommunalforum sei zu einem wichtigen Ort der politischen Diskussion geworden, die Zusammen-



Die Übergabe der Willy-Brandt-Medaille...

arbeit von Fraktion und Ortsverein sei intensiviert. Ein Ergebnis daraus war auch die Aktion „Rote Karte für Schlecker“ (wir berichteten).

Der UB-Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Martin Güll sprach von der wichtigen Aufgabe des Ortsvereins, Mittler zwischen der Politik und den Bürgern zu sein. Alle müssten aktiv auf die Bürger zugehen und sich für die Belange der Bevölkerung einsetzen. Der dafür notwendige Aufbruch sei im Ortsverein in Petershausen deutlich zu spüren.

Um wichtige örtliche wie bayernweite Themen ging es bei den Anträgen. In einem Entscheid wurde z. B. der Landesvorstand und die Landtagsfraktion aufgefordert, das Volksbegehren gegen die Lockerung des Rauchverbots zu unterstützen. Ein Antrag nahm die Diskussion um das Sozialticket auf. Die Fraktion wird hier eine gemeindliche Alternative vorantreiben.

In seinem Bericht von der Fraktion skizzierte Fehrenbach die Themen und Aufgaben, die von der Kinderbetreuung und Jugendarbeit über die Verkehrssituation bis zum Gewerbegebiet und der Fotovoltaikanlage reichten. Er hob hervor, wie wichtig das Gespräch mit den Bürgern sei. „Wichtig ist die Wertschätzung des Einzelnen“, so Fehrenbach. Doch müsse man auch glaubwürdig sein

und seine Position klar vertreten, „auch wenn der Wind mal rau weht“. Anlass zum Feiern gaben die zahlreichen Ehrungen. Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der SPD wurden Manfred Tobschall (10 Jahre), Johannes Gruber und Gerd Krämer (25 Jahre) und Günter Kilsch sowie Hans Vollnhals (40 Jahre) geehrt. Eine besondere Ehrung wurde Horst Hofinger zuteil. Er erhielt von Martin Güll die Willy-Brandt-Medaille für sein Engagement als Ortsvereinsvorsitzender und in anderen Funktionen. Hofinger sei, so Güll, in seiner Treue und seiner Unermüdllichkeit ein Vorbild. Zum Abschluss der Ehrungen erhielt Hannelore Anderle, die nach 23-jähriger Geschäftsführung ihr Geschäft „Lesen und Schreiben“ ihrer Nachfolgerin übergab, ein Geschenk des Ortsvereins. Sie habe, so Fehrenbach bei seinen Dankesworten, enormes für die Gemeinde geleistet und über lange Zeit der SPD ein freundliches und zukunftsweisendes Gesicht im Ort verliehen.

Rolf Trzcinski

Genuss Welten
Bio Fair Regional

Partyservice und Imbiss

Werden Sie Gast auf Ihrer eigenen Feier!

Wir übernehmen für Sie:

- Planung
- Anlieferung und
- Aufbau des Buffets

Unsere aktuelle Buffet-Preisliste finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link "Ladengeschäft".

Laden-Öffnungszeiten:
Donnerstag: 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

Genuss Welten
Monika Schmitt - Christa Trzcinski
Gbr
Indersdorfer Str. 1c - 85238 Petershausen
Tel.: 08137 / 809385 oder 99218 oder 2095
Mail: info@genusswelten.net

www.genusswelten.net



Betreutes Wohnen in Petershausen

Noch ist es nur ein Planungsvorhaben, das aber bald schon Wirklichkeit werden könnte. Die Projektentwicklungsgesellschaft Dr. Brech/Mühlbauer hat unlängst eine Bauvoranfrage eingereicht. Auf dem Gelände der ehemaligen Bahnhofsgaststätte soll ein Gebäude mit ca. 38 Wohneinheiten für „Betreutes Wohnen“ entstehen. Der dreigeschossige Baukörper soll u-förmig gestaltet werden, wobei die Seite an der Bahnhofstraße 43 Meter, die beiden Riegel längs der Bahn und längs der Rosenstraße jeweils 36 Meter lang sein sollen. Die Wohnungsgröße beträgt zwischen 35 und 68 Quadratmeter. Die Ausrichtung der Wohnungen soll grundsätzlich zum Innenhof hin erfolgen, so dass ein optimaler Lärmschutz gewährleistet ist. Im Erdgeschoss entlang der Bahnhofstraße sind spezielle Angebote (Läden und soziale Dienstleistungen) vorgesehen. Der Bauausschuss hat dem Vorhaben zugestimmt. Zahl und Anordnung der Stellplätze ist noch zu regeln.



Christoph Werner

Früher in Ebersbach
- nun NEU !!! in Vierkirchen

GRIECHISCHE SPEZIALITAETEN RESTAURANT

Achillion

DACHAUERSTRASSE 6 85256 VIERKIRCHEN
TEL.: 08139 / 93 23 32

Unser Kandidat für Berlin

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Petershausen,

die SPD ist die solidarische Partei für Deutschlands Zukunft.

Wir brauchen eine aktive Arbeitsmarktpolitik. Fördern müssen wir erneuerbare Energien, Abwasserreinigung, Wärmedämmung und Recycling. Es ist nicht die Zeit für Steuergeschenke für Privilegierte. Angehäufte Großvermögen müssen zur Finanzierung der gemeinnützigen Aufgaben herangezogen werden.

Wir müssen die solidarischen Sozialsysteme verbessern. Das Kurzarbeitergeld hat zusätzliche Arbeitslosigkeit vermieden. Die umlagefinanzierte Rente hat Zukunft. Im Gesundheitswesen hat nur die Bürgerversicherung Zukunft.

Mit Barack Obama, Helmut Schmidt und Frank-Walter Steinmeier will ich eine Welt ohne Atomwaffen. Die noch verbliebenen Atomwaffen sollen aus Deutschland abgezogen werden.

Peter Falk, Richter aus Gröbenzell, geboren 1964 im München. Eintritt in die SPD 1981. Mitglied im Gemeinderat Gröbenzell von 1988 bis 2003, dort Jugendreferent. 1990 Wahl in den Bezirkstag von Oberbayern, Finanzreferent der Gemeinde Gröbenzell, Jugendberichterstatter des Bezirkstags von Oberbayern. 1993 2. Juristisches Staatsexamen, Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft München I. 1998 SPD-Fraktionvorsitzender im Bezirkstag von Oberbayern, Vorsitzender der SPD-Gruppe im Verband der Bayerischen Bezirke (kommunaler Spitzenverband), Mitglied des Präsidiums und Landesvorstands der BayernSPD (bis 2008). 2000 Richter am Landgericht München I. 2004 Mitglied Kreistag Fürstenfeldbruck, Mitglied Verwaltungsrat Kommunalunternehmen Kreisklinik FFB und Seniorenheim Jesenwang. 2008 Wiederwahl in den Kreistag Fürstenfeldbruck; seitdem Mitglied im Kreisausschuss und Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss; erneute Wahl in den Gröbenzeller Gemeinderat, seitdem Finanzreferent des Gemeinderats.



Deutschland braucht eine bessere Gleichstellungsgesetzgebung. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit für Frauen!
Wir stehen zum Atomausstieg. Einen Ausverkauf und die Privatisierung der Bahn lehne ich ab.

Unser Lebensumfeld:

- Keine 3. Start- und Landebahn am Flughafen München II.
- Dachau braucht neue weiterführende Schulen. Es fehlen Ganztagesplätze.
- Ausbau und die Elektrifizierung der Bahnlinie von Dachau nach Altomünster.

Peter Falk
Bundestagskandidat

OPHEL

INSPEKTION
ab 49 EURO*

Entdecken Sie den Service, bei dem alles stimmt. Auch der Preis.

*Gilt für mindestens ein Modell. Kleine Inspektion ab 49,-€, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie uns.

Opel Service
Da stimmt einfach alles

AUTOHAUS BREITSAMETER
Indersdorfer Str. 1 d · 85238 Petershausen
Telefon 08137/5045 · E-Mail: info@autohaus-breitsameter.de